

Betriebsplan Findorff

Grundlagen:

- Bremen VEP-Teilfortschreibung
- Strategiepapier zum Parken in Quartieren

VEP-Teilfortschreibung

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau

Freie
Hansestadt
Bremen

in Kooperation mit:



5 Parken in Quartieren

Bremen, 17.01.2020

Der Senator für Inneres (SI)

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt,
Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS)
Strategiepapier zum Parken in Quartieren



Graffiti Ecke Winterstraße /
Ortsfahrbahn Eickedorfer Straße



Quelle:
SUNRISE-
Magazin
2020-08-11

Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Ausgangssituation für den Betriebsplan Findorff

Handlungserfordernis und Zielsetzung:

„Das Parken neu ordnen !“

die kontinuierliche Zunahme des Pkw-Bestandes +
größere Fahrzeugabmessungen haben zu einer
→ i.d.R. nicht StVO-konformen Parkraumsituation im
öffentlichen Straßenraum geführt

Diese ist im Hinblick

- auf die Erreichbarkeit für Rettungs- und Müllfahrzeuge,
- die Verkehrssicherheit,
- die Barrierefreiheit

nicht mehr hinnehmbar !

Das in vielen Quartieren entstandene Verhalten des Parkens auf Gehwegen hat sich nunmehr zu einem Problem entwickelt, das nicht mehr tragbar ist !

Durch einen geordneten Wechsel ist die derzeitige Parksituation in einen StVO-konformen Zustand zu überführen !

Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

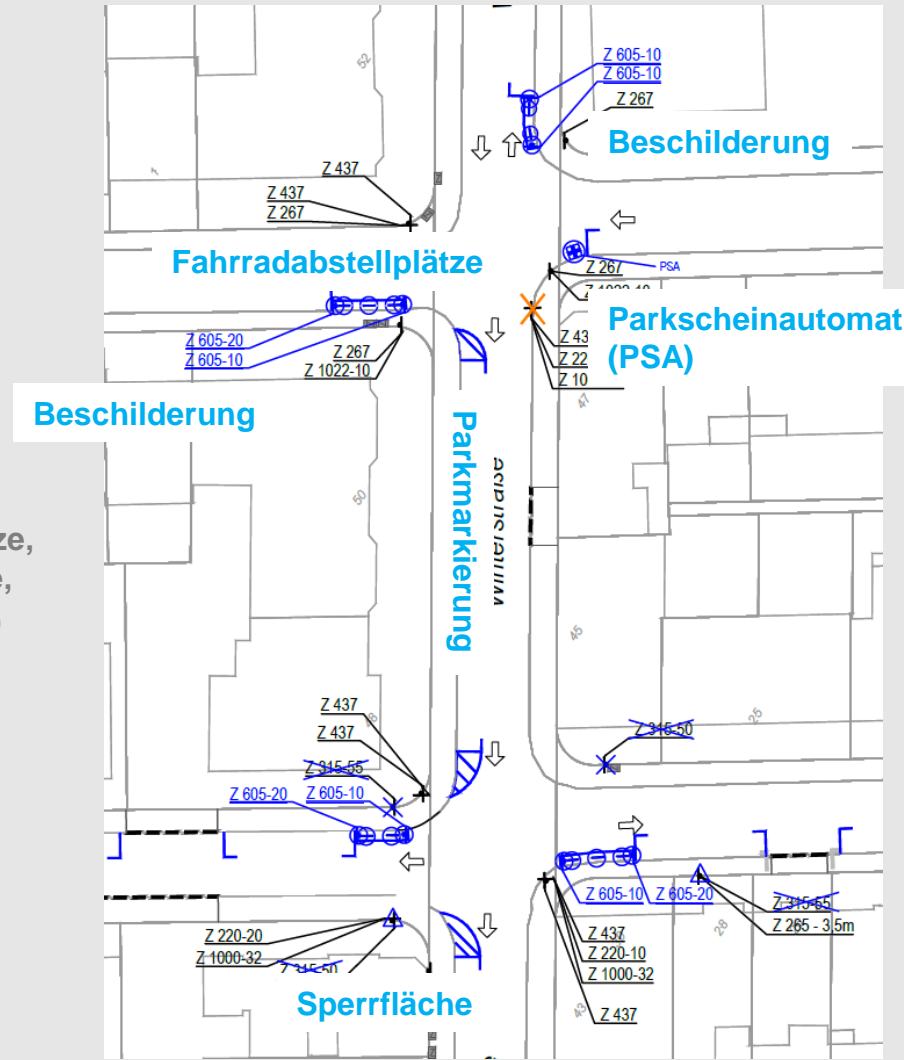
www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Betriebsplan =

Detailplanung aller verkehrsrechtlichen Anordnungen:

- Beschilderung,
- Markierungen,
(sparsame Markierung der Stellplätze,
Eckmarkierungen am Anfang/Ende,
an Einfahrten und Einmündungen)
- Sperrflächen,
- Parkscheinautomaten,
– Fahrradstellplätze

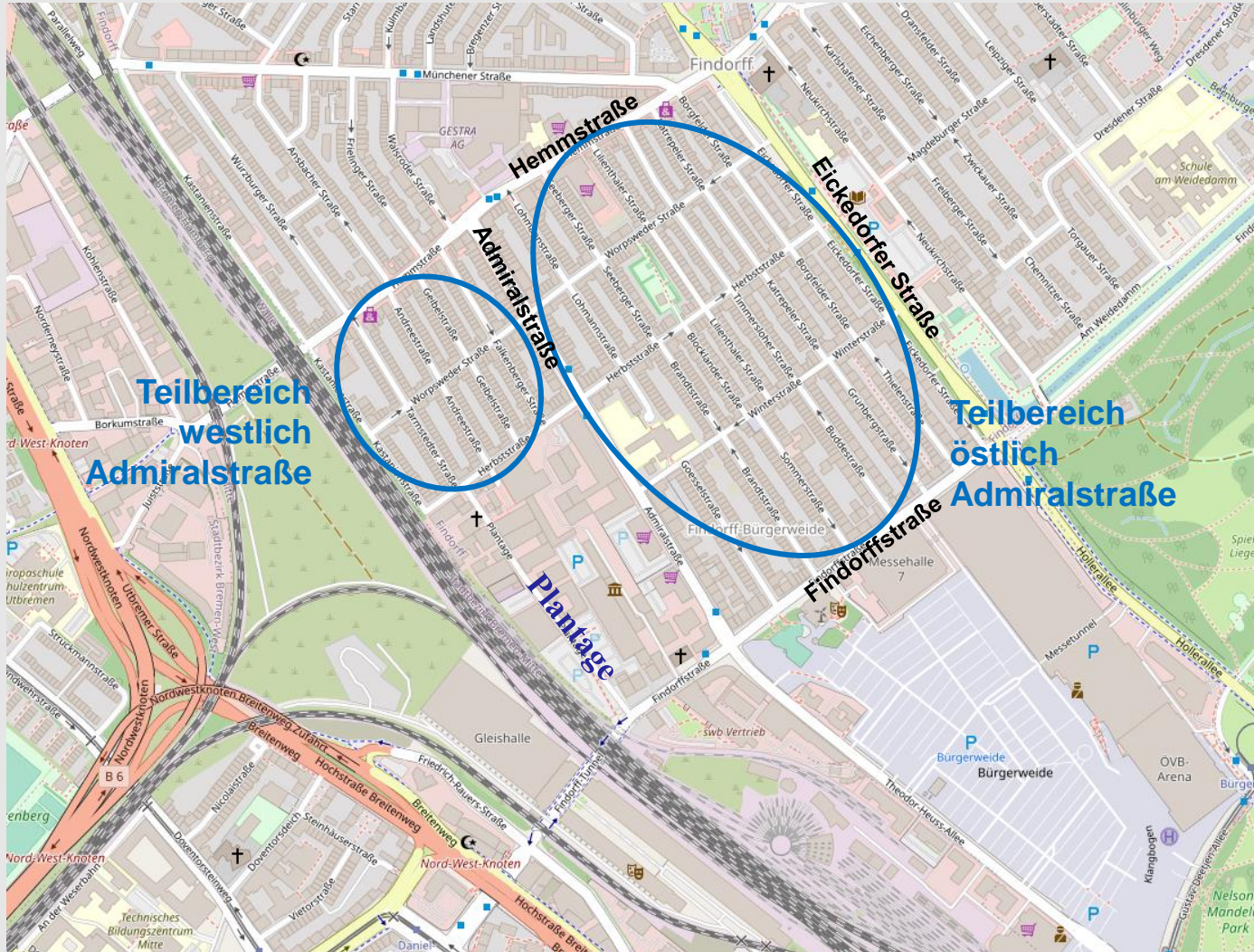


Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Bereiche des Betriebsplans im Stadtteil Findorff



Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

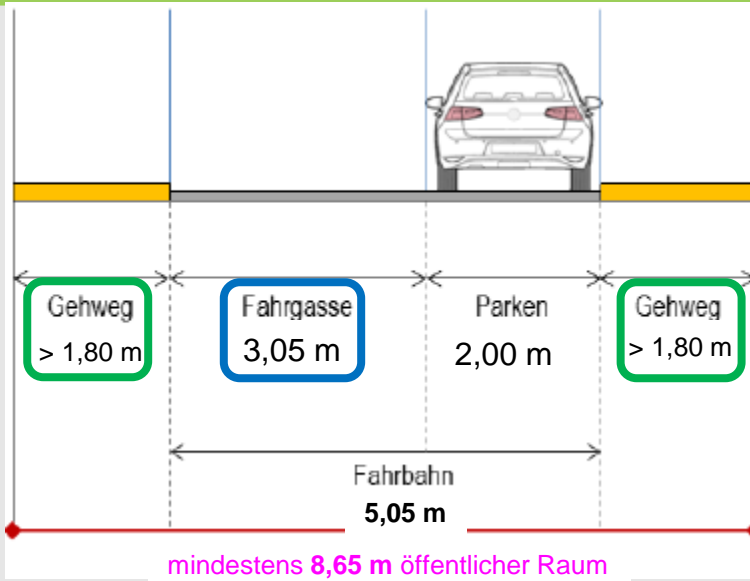
Vorgaben für den Betriebsplan Findorff

- **Einhalten einer Mindestgehwegbreite von 1,80 m**
(Mobilitätssicherung für Menschen, die auf Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, für Eltern mit Kinderwagen)
- **Befahrbarkeit der Straßen von Versorgungs- und Rettungsfahrfahrzeugen erfordert eine Mindestfahrbahnbreite von 3,05 m (bei Parken einseitig) bzw. 3,25 m (bei Parken beidseitig)**
- **Befahrbarkeit der Kreuzungspunkte von Versorgungs- und Rettungsfahrfahrzeugen erfordert eine Schleppkurvenprüfung** (dreiachsiges Müllfahrzeug, Feuerwehr mit Leiterwagen)
- **Schaffung eines Optimums an Kfz-Stellplätzen mit StVO-konformen Parken** (Regelmaß 2,00 m Breite / 5,20 m Länge)
- **Nutzung von Restflächen für Fahrradabstellplätze** (bei einer Fahrbahnbreite von 5,85 m ist auf der einen Seite Kfz-Parken am Fahrbahnrand und auf der anderen Seite die Anlage von längs aufgestellten Fahrradbügel möglich)

Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

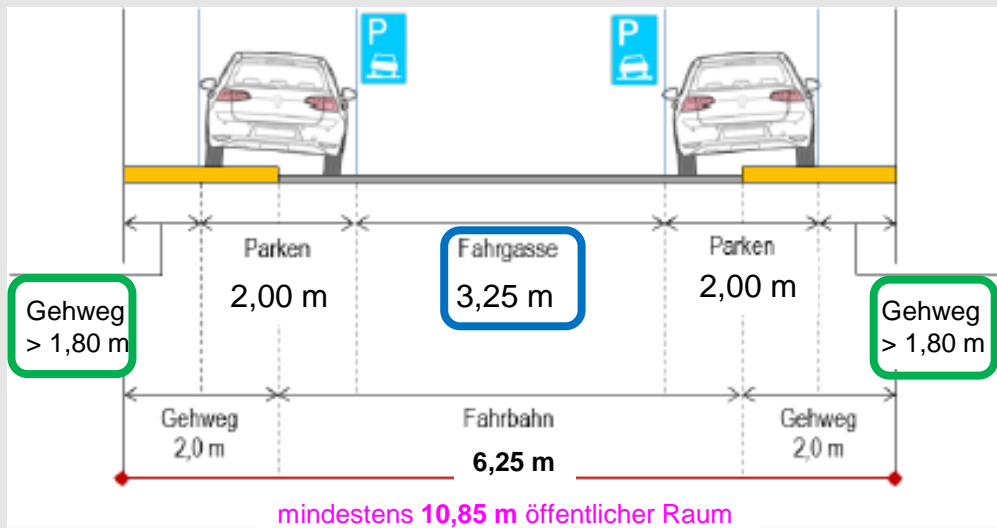
Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur



Parken bei Einrichtungsverkehr einseitig

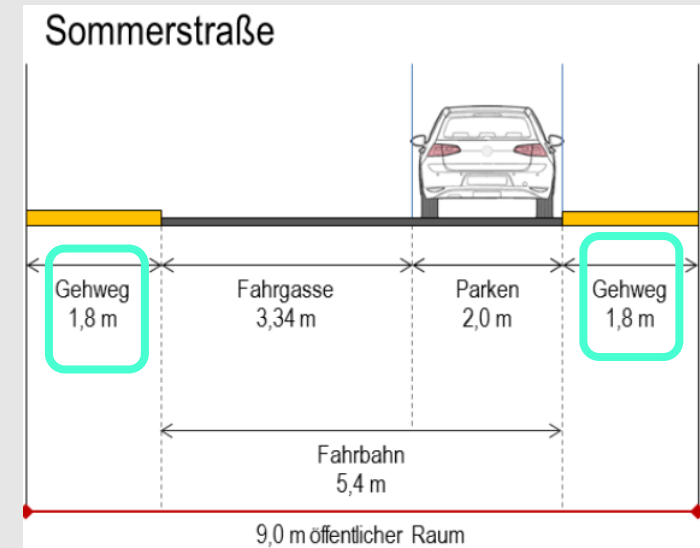
Vorgaben „Strategiepapier für Parken im Quartier“:

- ✓ Gehwegbreiten
mindestens $1,80\text{ m}$
- ✓ Fahrbahnbreite $3,05\text{ m}$ für
Befahrbarkeit von Versorgungs-
und Einsatzfahrzeugen



Parken bei Einrichtungsverkehr beidseitig angeordnet aufgesetzt

Beispiel für Parken bei Einrichtungsverkehr einseitig im Bestand

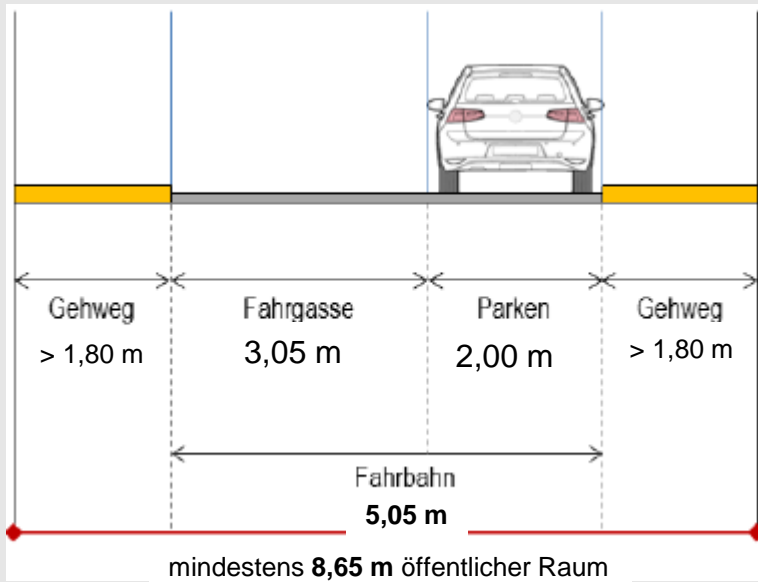


einseitig Parken am Fahrbahnrand, auf der gegenüberliegenden Seite ist der Gehweg abgepollert, so aber nicht erforderlich, wenn am Fahrbahnrand geparkt wird
Beispiel: Sommerstraße

Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur



**Querschnittsmaße
für die Neuordnung
des Parkens:**

**Parken am Fahrbahnrand
auf einer Straßenseite**

Teilbereich östlich Admiralstraße (51 Straßenabschnitte)

4 Straßenabschnitte liegen unterhalb diesem Querschnittsmaß für die erforderliche Fahrbahnbreite und **10 Straßenabschnitte** erreichen dieses Maß für den öffentlichen Raum nicht, aufgrund von **Gehwegbreiten zwischen 1,50 und 1,80 m**

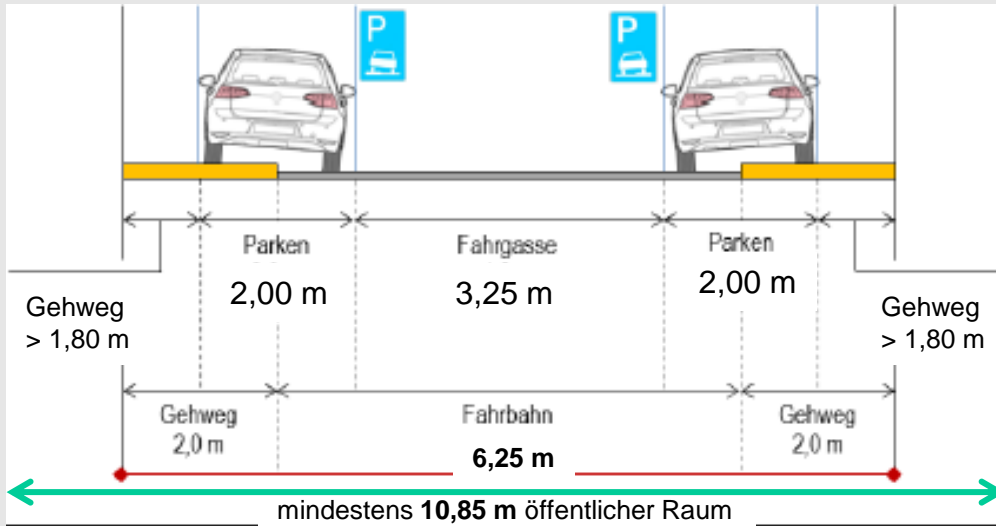
Teilbereich westlich Admiralstraße (22 Straßenabschnitte)

alle Straßenabschnitte haben einen öffentlichen Raum von 8,65 m und mehr

Vordere Schöneporth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur



Querschnittsmaße
für die Neuordnung
des Parkens:

bisher
aufgesetztes Parken
beidseitig

Teilbereich östlich Admiralstraße (51 Straßenabschnitte)

42 Straßenabschnitte liegen unterhalb diesem Querschnittsmaß
aber **in 31 Abschnitten** wird bisher aufgesetzt geparkt

Teilbereich westlich Admiralstraße (22 Straßenabschnitte)

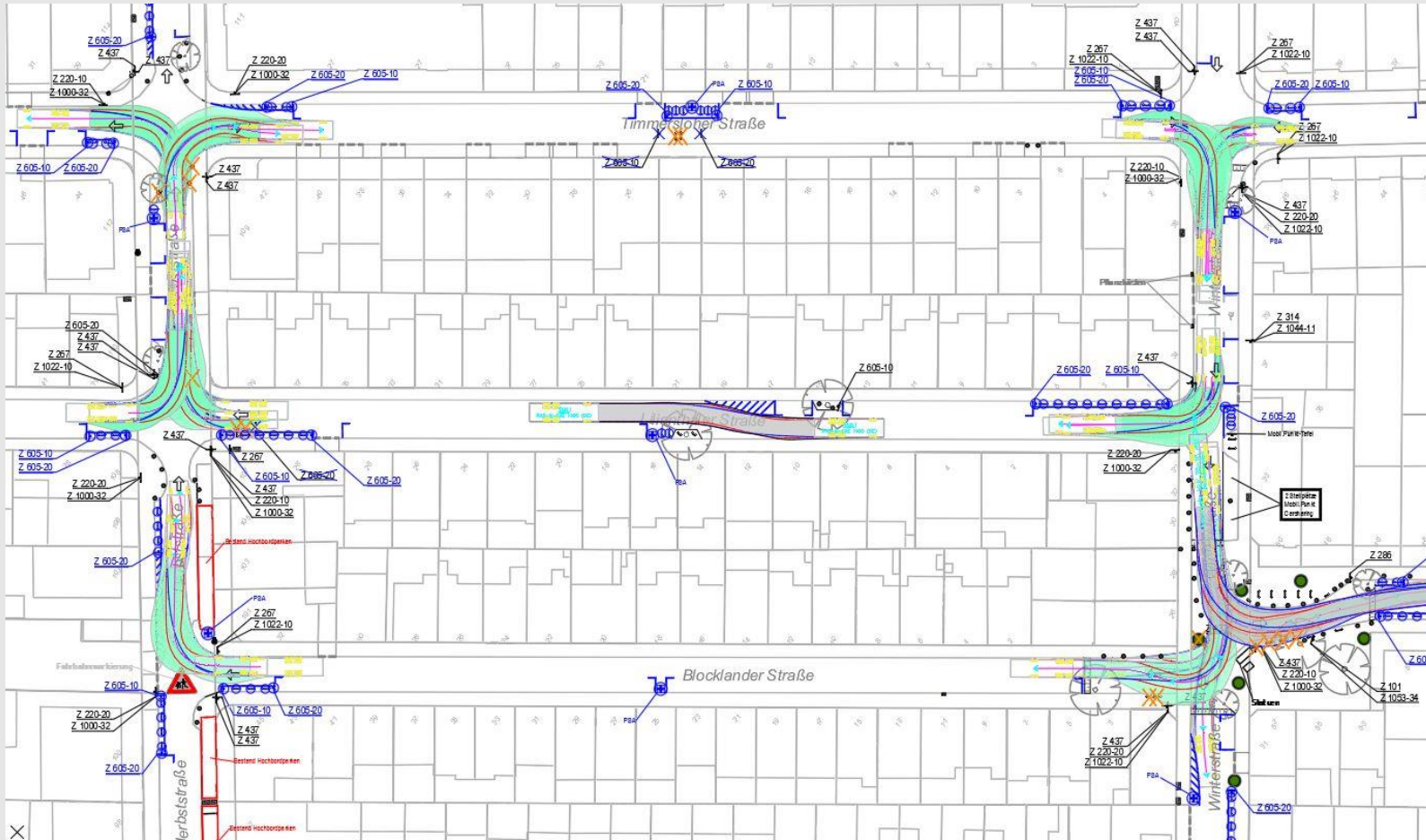
21 Straßenabschnitte liegen unterhalb diesem Querschnittsmaß
aber **in 16 Abschnitten** wird bisher aufgesetzt geparkt

Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Betriebsplan Findorff – Freihalten der Kreuzungsbereiche für Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge (Schleppkurvenprüfung)



Beispiel: Bereich Herbststraße / Timmersloher Straße / Kastanienstraße
mit geprüfter Befahrbarkeit für Versorgungs- und Einsatzfahrzeuge

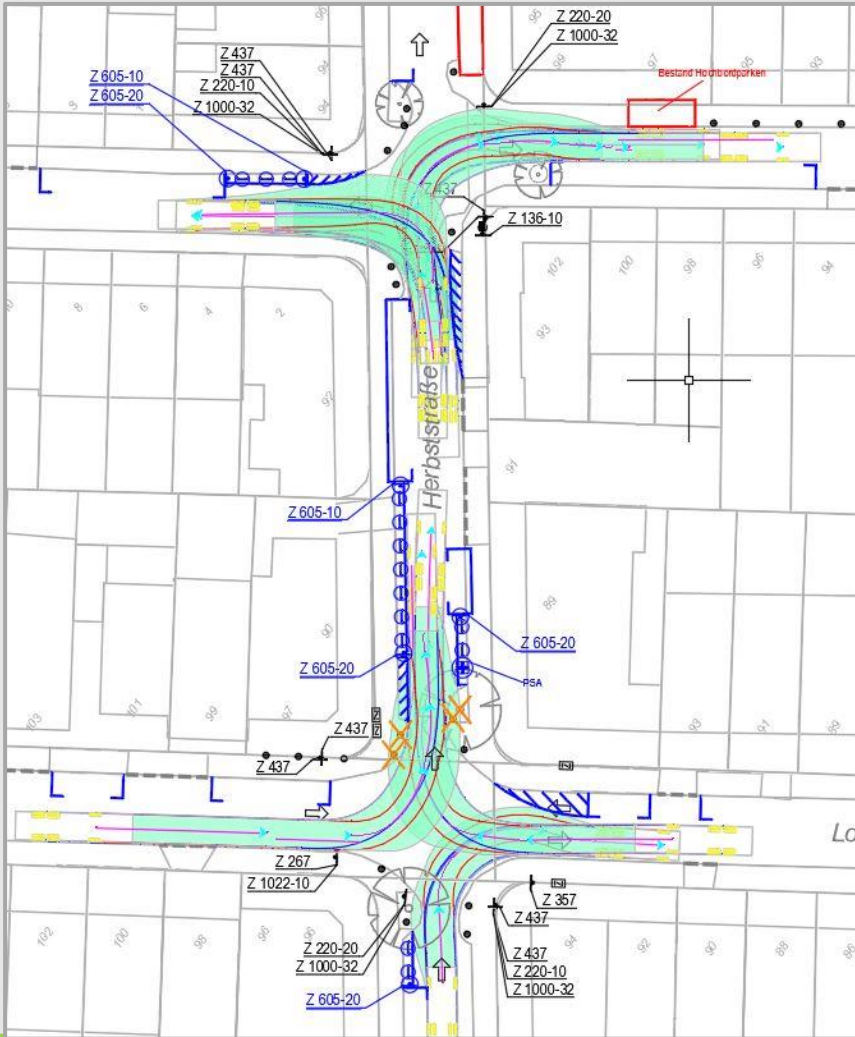
Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Betriebsplan Findorff – Freihalten der Kreuzungsbereiche für Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge (Schleppkurvenprüfung)

Die Schleppkurvenprüfung ist ein reglementierender Faktor für das Parken



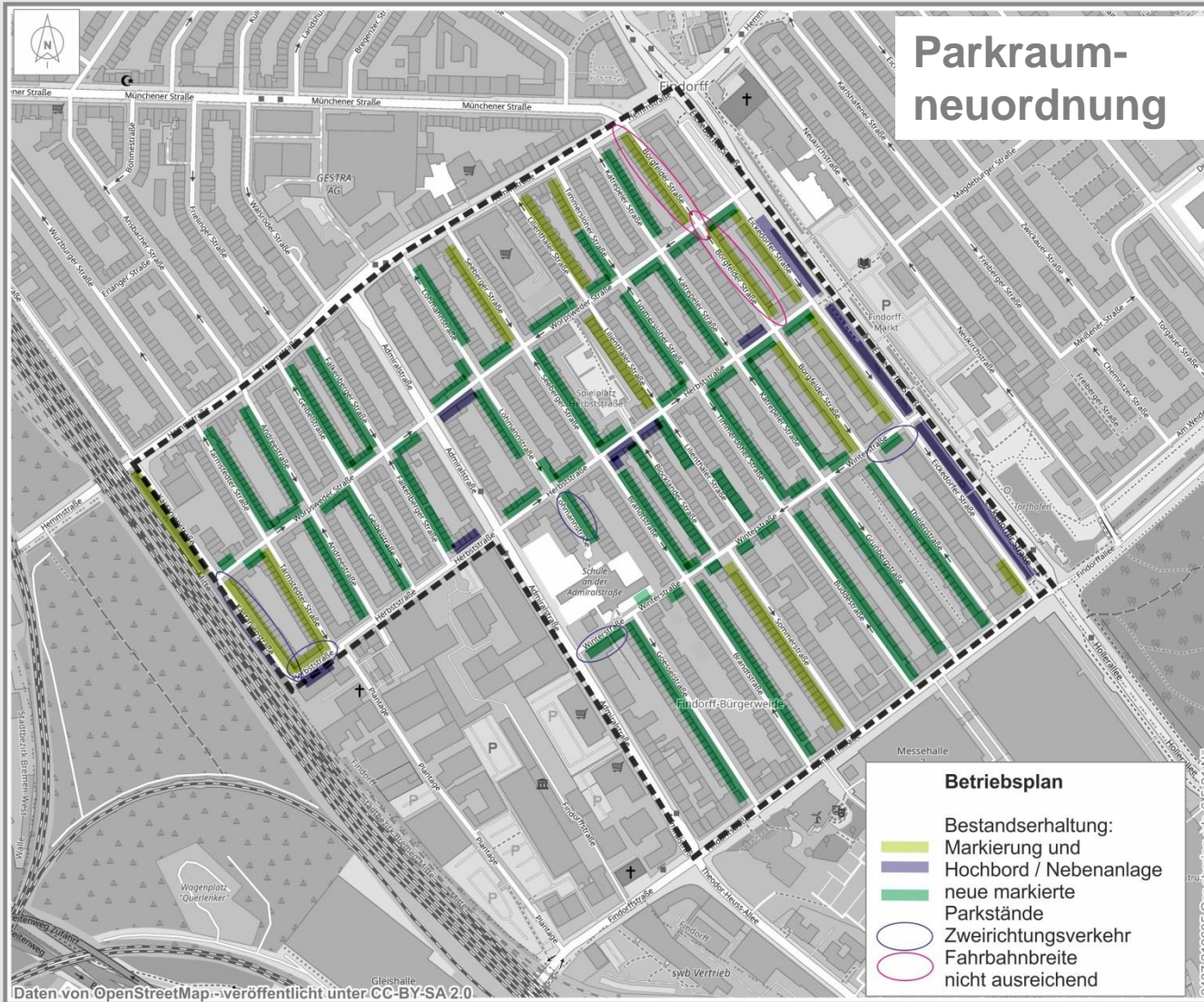
Die Befahrbarkeit der Diagonalsperre am „Knotenpunkt Herbststraße / Tarmstedter Straße / Kastanienstraße“ ist im Detail zu überprüfen !

Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover
www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Betriebsplan Findorff – Veränderungen durch die Neuordnung des Parkens

Teil einer Präsentation - nur in Verbindung mit mündlichen Erläuterungen vollständig - S. 13

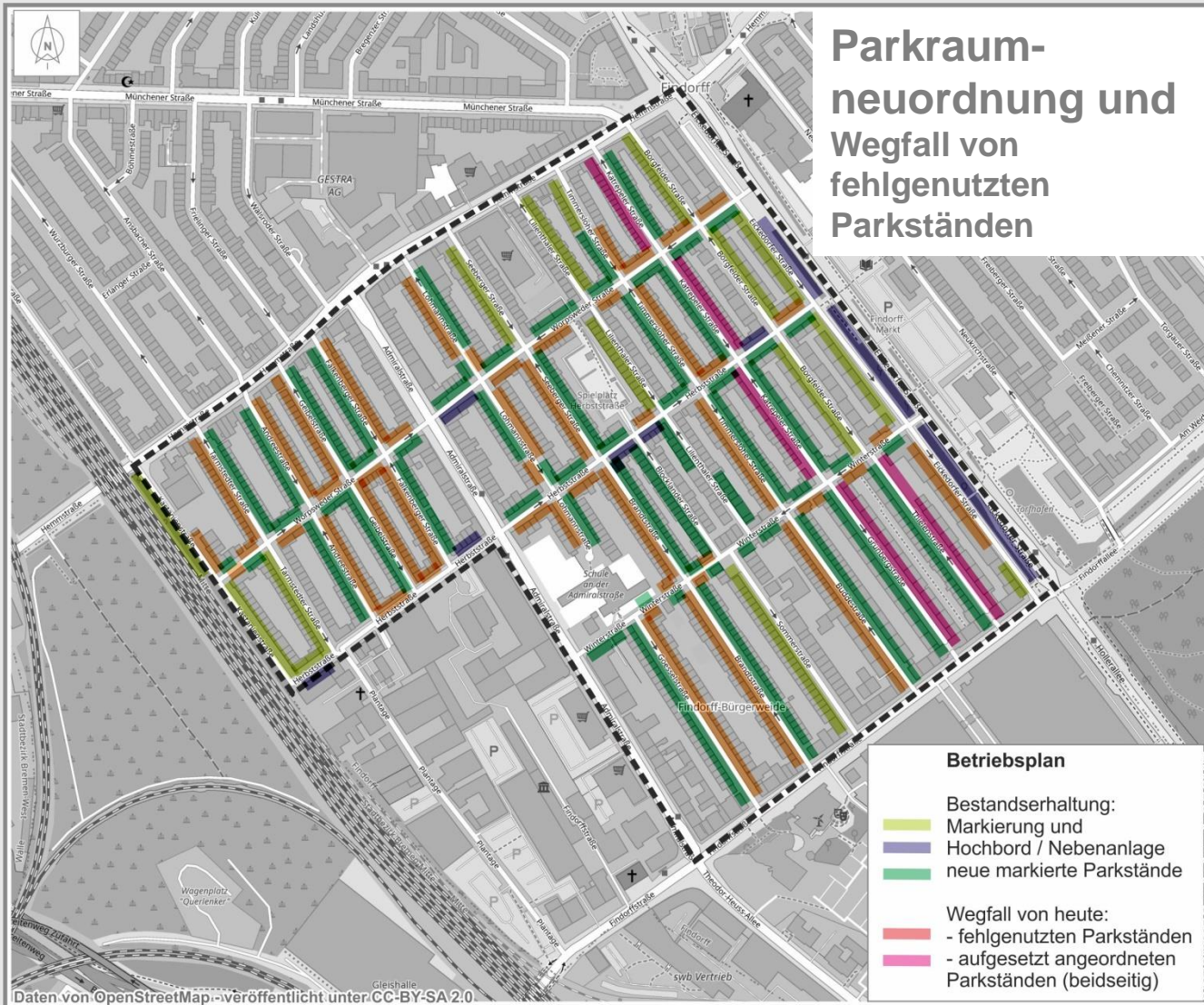


Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Betriebsplan Findorff – Veränderungen durch die Neuordnung des Parkens



Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Vorschlag aus der Parkraumuntersuchung von „BMO Stadt und Verkehr“ für die Wohnstraßen „verkehrsberuhigte Bereiche“ einzurichten



Die Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich (Sonderform einer Fußgängerverkehrsanlage: keine Fahrbahn, kein Gehweg) führt zu einer Reduzierung der Anzahl parkender Kraftfahrzeuge:

- Parken ist nur auf speziell gekennzeichneten Flächen möglich - Grundstückszufahrten und Hauseingänge /(siehe Beispiel links unten) sind freizuhalten.
- da die Aufenthaltsfunktion überwiegen muss (d.h., dies setzt u.a. ein hohes Fußgängeraufkommen voraus, für Kinder muss erkennbar sein, dass sie dort spielen können).
- auch die Befahrbarkeit für Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge ist zu gewährleisten.



dichte Abfolge von Hauseingängen

Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Betriebsplan Findorff – Schaffung zusätzlicher Carsharing-Standorte im Gebiet

Es gibt in Bremen eine zunehmende Nachfrage nach carsharing (CS) als Alternative zum privaten Auto.

In Findorff besteht eine Nachfrage zur Nachverdichtung der CS-Standorte.

Ein carsharing-Fahrzeug ersetzt 16 private Pkw.

Carsharing-Standorte sollten in weniger als 5 Gehminuten erreichbar sein



Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur



Die Rechte und die Wertigkeit von Behinderten ist heutzutage stärker zu berücksichtigen als früher.

Neben einer barrierefreien Gestaltung der Verkehrsanlagen sind bei der Parkraumplanung auch eine ausreichende Anzahl an Behinderten-Stellplätzen zu berücksichtigen.

vorhandene, beschilderte und markierte **Behinderten-Stellplätze:**
Grünbergstraße (1), Sommerstraße (1), Worsweder Straße (1),
Admiralstraße (4), Winterstraße (1), Hemmstraße (1)

Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Parkscheinautomaten

Grundsätze:

- keine Einengung von Gehwegen (Barrierefreiheit)
- Standorte: vorzugsweise auf Fahrbahnen (z.B. neben Fahrradständer, auf Restflächen)
- Abstand max. 300 m (d.h. max. Entfernung vom Parkstand 150 m)

Ergebnis:

51 neue Parkscheinautomaten
5 Parksteinautomaten vorhanden



Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur



Fahrradparken:

- auf „untermaßigen“ Flächen für Kfz-Stellplätze
- auf Flächen, die durch die Schleppkurvenprüfung nicht für Kfz-Stellplätze geeignet sind

Anordnung:

- auf der Fahrbahn: parallel
- auf der Fahrbahn: quer

Ergebnis:

- ca. 370 - 380 neue Fahrradbügel, relativ gleichmäßig verteilt über das gesamte Gebiet
- 68 Fahrradbügel sind derzeit im Gebiet vorhanden
- entlang der angrenzenden Hauptverkehrsstraßen ist ein Angebot von ca. 130 Fahrradbügel vorhanden

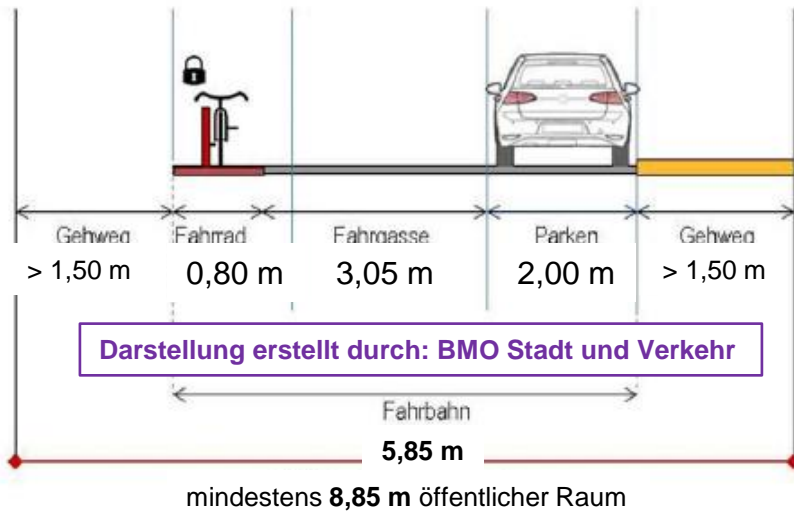
Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

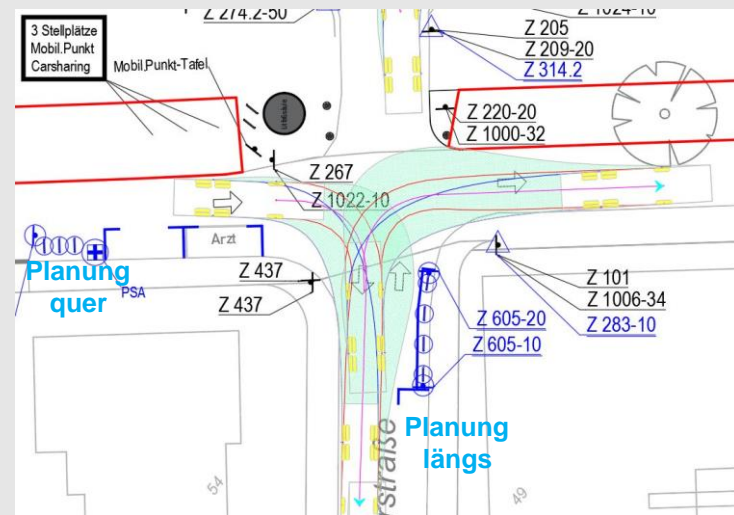
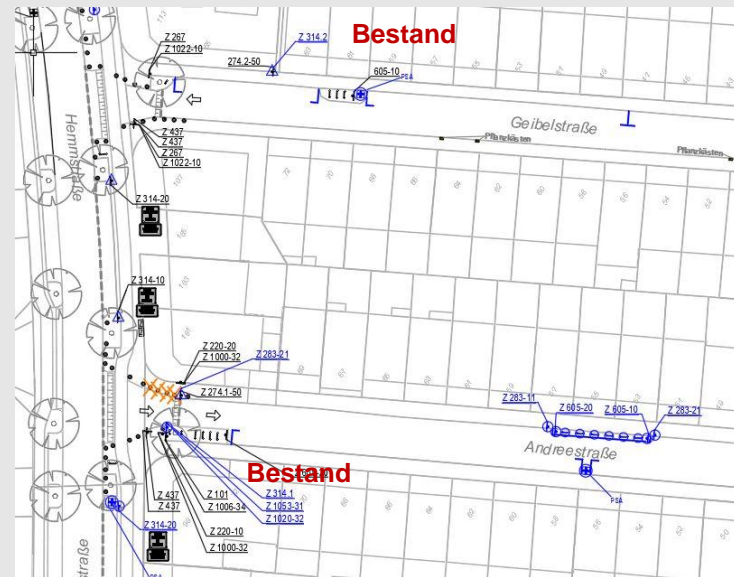
Betriebsplan Findorff – Fahrradabstellanlagen: vorhandene / neue Standorte

Voraussetzung für parallel zur Fahrbahn
aufgestellte Fahrradbügel:
5,85 Fahrbahnbreite



diese Voraussetzung
erfüllen:

- Winterstraße
- Herbststraße
- Worpsweder Straße
- Lohmannstraße
- Goesselstraße
- Falkenberger Straße
- Andreestraße
- Kastanienstraße



Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur

Fazit: Verbesserung der Lebensqualität im Quartier durch die Neuordnung des Parkens

- verbesserte Rettungssicherheit durch die damit verbundene Problemlösung für die Befahrbarkeit mit Leiterwagen
- **ein höheres Maß an Barrierefreiheit**
- **mehr Fläche für Fahrradparken**
- **mehr Aufenthaltsqualität, mehr Raum für Kinderspiel**
- eine weitere Option ist die Verringerung der Nutzungskonflikte um Parkraum durch **Parkraumbewirtschaftung** und durch **Einführung von Bewohnerparkvorrechten**

Die Bereitstellung von alternativen Verkehrsangeboten des Umweltverbundes dazu ist zudem zielführend:

- Ausbau von Carsharing durch weitere Standorte
- Elektro-Ladestationen nur mit StVO-konformen Parken
- E-Scooter-Standorte auf Restflächen
- Stationen für Lastenrad-sharing auf Restflächen / vor Einzelhandelseinrichtungen (z.B. REWE, NETTO)



(Quelle: BMO Stadt und Verkehr)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

Vordere Schöneworth 18
30167 Hannover

www.pgt-hannover.de
post@pgt-hannover.de

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. R. Losert
Dipl.-Ing. H. Mazur